



# Sicherheitshinweise



## Allgemein

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Öffnen der Verpackung nicht unbeaufsichtigt sind. Die Verpackung enthält ggf. Montagematerial (z.B. Dübel, Schrauben und Beschläge), die verschluckt werden können.
- Montieren Sie das Möbel anhand der beigefügten Anleitung und stellen Sie sicher, dass alle Teile korrekt und vorschriftsmäßig zusammengebaut sind. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei nicht fachgerechter Montage sowie unsachgemäßer Nutzung keinerlei Haftung für Personen – und/oder Sachschäden übernehmen.
- Nutzen Sie das Produkt erst nach vollständiger Montage und überprüfen Sie regelmäßig alle Verschraubungen, Scharniere und Befestigungen und ziehen diese bei Bedarf nach. Fehlende oder beschädigte Teile können die Sicherheit des Möbels stark beeinflussen. Ersetzen Sie diese umgehend. Beachten Sie, dass angegebene Maximalgewichte nicht überschritten werden dürfen.
- Verwenden Sie Gleiter die für Ihren Bodenbelag geeignet sind. Nur so können Oberflächenschäden vermieden werden.

## Betten

- Stellen Sie das Bett auf eine ebene, stabile Fläche und achten Sie darauf, dass das Bett nicht wackelt und sicher steht.
- Schieben Sie das Bett nicht. Heben Sie dieses am Fuß- und Kopfteil an und tragen Sie das Bett an den endgültigen Standort.
- Überprüfen Sie die Stabilität und vermeiden Sie eine Überbelastung.
- Die gebrauchstübliche Verwendung des Bettes ist Voraussetzung für eine sichere Nutzung. Kinder können sich verletzen oder stürzen, wenn auf dem Bett gehüpft oder gesprungen wird.

## Esstische

- Stellen Sie den Tisch auf eine stabile Fläche und achten Sie darauf, dass der Tisch nicht wackelt.
- Schieben Sie Tische nicht und tragen diese auch nicht an der Tischplatte. Nutzen Sie zum Tragen die Unterkonstruktion.
- Die gebrauchstübliche Verwendung des Tisches ist Voraussetzung für eine sichere Nutzung. Tische dienen nicht als Sitz- und/oder Klettergelegenheit oder als Leiter. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt auf oder um den Tisch spielen.

## Funktionstische

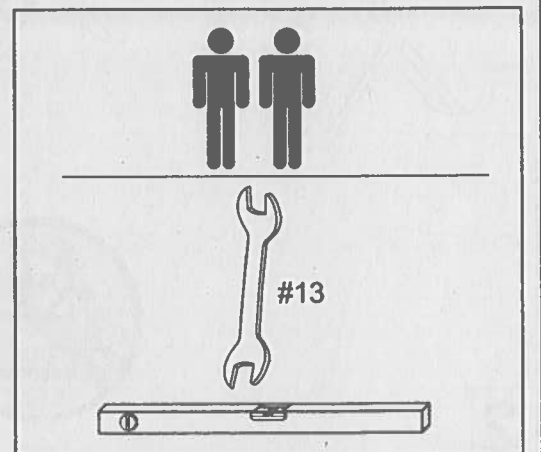
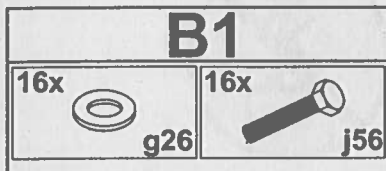
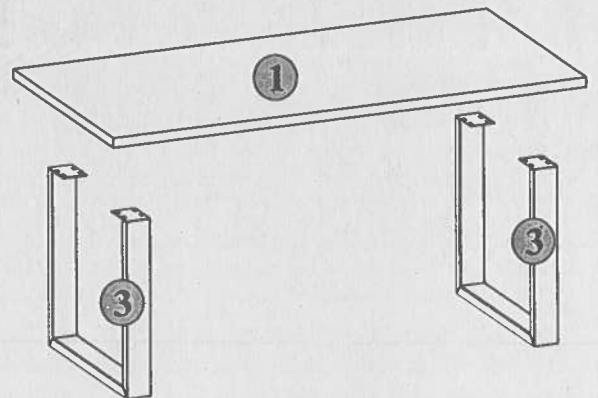
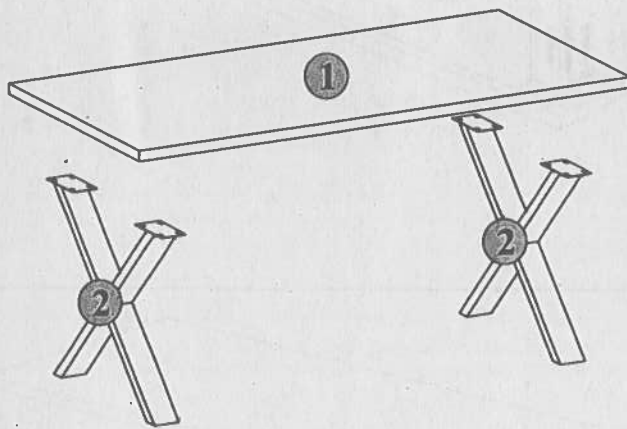
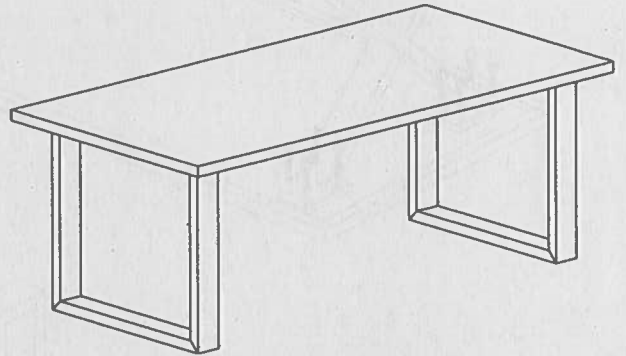
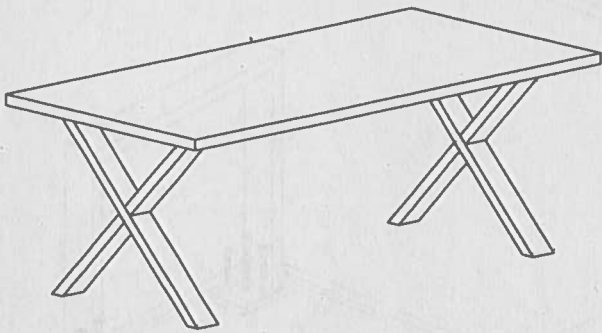
- Schieben Sie Tische nicht und tragen diese auch nicht an der Tischplatte. Nutzen Sie zum Tragen die Unterkonstruktion.
- Achten Sie beim Ausziehen darauf, dass die Gestelle freilaufen können, der Ausziehmechanismus reibungslos funktioniert und keine Gegenstände die Laufrichtung blockieren.
- Stellen Sie den ausgezogenen Tisch auf eine ebene, stabile Fläche und achten Sie darauf, dass der Tisch nicht wackelt und sicher steht.
- Überprüfen Sie die Stabilität der Verlängerung und vermeiden Sie eine Überbelastung.

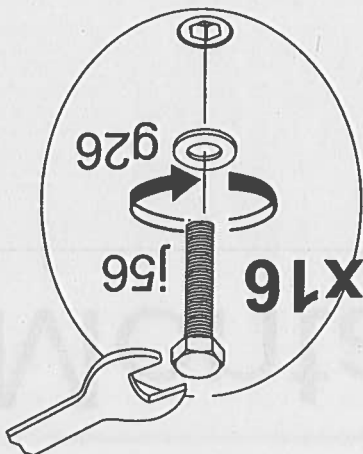
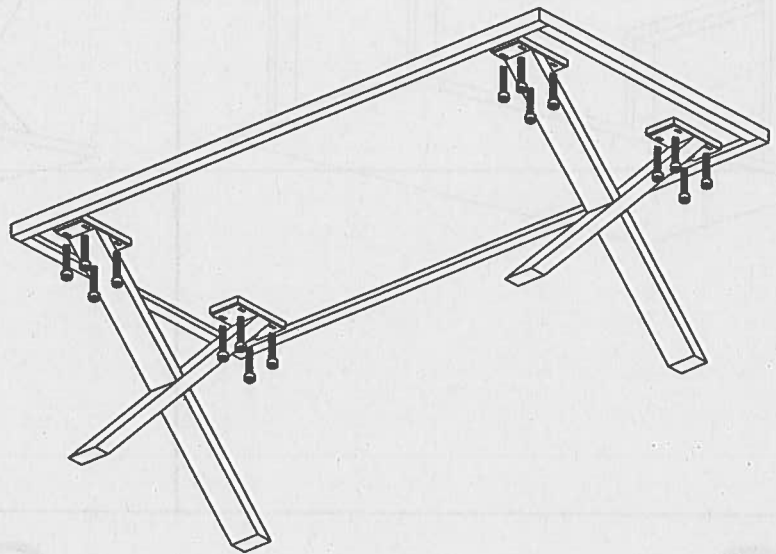
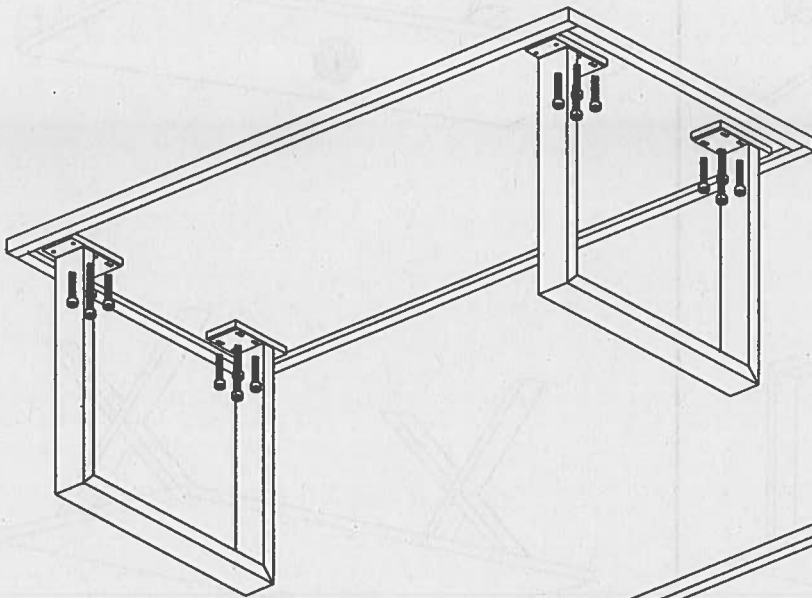
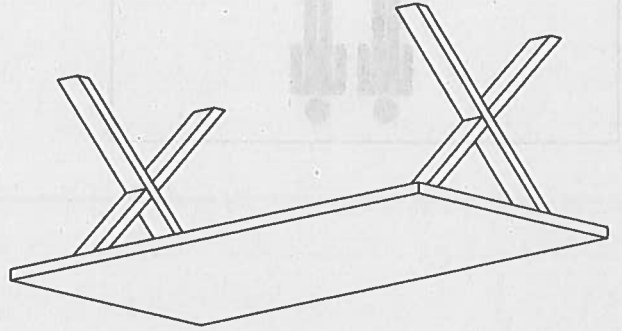
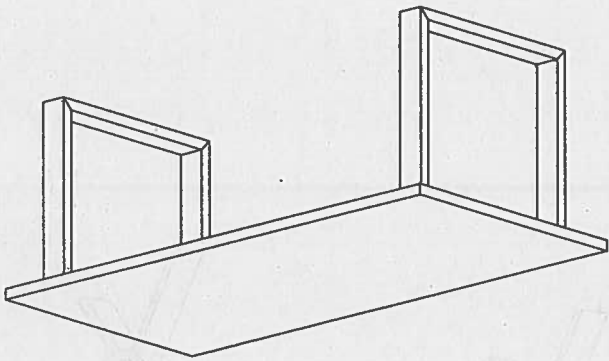
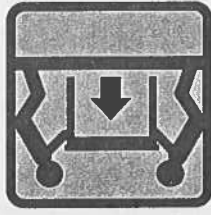
## Kastenmöbel (z. B. Kommoden, Regale, Sideboards, Schränke, Vitrinen)

- Stellen Sie das Kastenmöbel auf eine ebene, stabile Fläche und achten Sie darauf, dass das Möbel nicht wackelt und sicher steht.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung, lagern Sie schwere Gegenstände möglichst unten und beachten Sie die maximale Belastungsgrenze. Wenn die Belastung ausgezogener/ausgeklappter Elemente (z.B. ausgezogene Schubladen oder andere Teile) größer ist als das Eigengewicht des Möbels kann das Möbelstück kippen und Verletzungen bzw. Schäden verursachen. Versehen Sie das Möbel daher immer mit einer Kippsicherung (Wandbefestigung).
- Kinder können sich verletzen oder stürzen, wenn das Möbel (Schubladen, Regalböden ect.) als Leiter oder Sitzgelegenheit genutzt wird. Auch das Ziehen an Schubladen und/oder Türen kann zu einem Kippen des Möbels führen. Versehen Sie das Möbel daher immer mit einer Kippsicherung (Wandbefestigung).
- Das Anschrauben der Kippsicherung an der Wand liegt in der Verantwortung des Kunden. Bei der Befestigung ist Vorsicht geboten, da sich in der Wand Versorgungsrohre, Stromleitungen ect. befinden können. Verwenden Sie Dübel und Schrauben die für Ihre Wände geeignet sind.



# Montageanleitung





## **Pflegeanleitung Massivholz mit gewachster Oberfläche**

- Beachten Sie, dass Ihr Möbel mit einem Wachs behandelt wurde. Diese Wachsschicht schützt das Möbelstück. Für die alltägliche Reinigung reicht es die Oberflächen mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Sie können Ihr Möbelstück auch nachwachsen. Transparentes Möbelswachs erhalten Sie im Fachhandel. Befolgen Sie immer die Anweisung auf den Pflegeprodukten.
  - **Schöne Möbel machen Freude, oft ein Leben lang. Für Sie ein paar Tipps, wie Sie Ihr neues Möbelstück am besten pflegen könnten:**
    - Säubern Sie die Oberfläche mit Waschbenzin oder Azeton von Fettabdrücken und oberflächlicher Verschmutzung.
    - Tragen Sie das Wachs auf einen weichen Lappen auf, um es anschließend auf das Holz aufzutragen. Das Wachs muss gleichmäßig und in Längsrichtung der Maserung eingearbeitet werden. Beachten Sie bitte, dass Ihr Möbel auch furnierte oder folierte Teile (Korpus/Innenseiten) enthalten kann. Der Einsatz von Wachs ist bei diesen Oberflächen nicht möglich!
    - Lassen Sie das Wachs eine gewisse Zeit einwirken.
    - Nach dem Einwirken muss die Fläche mit einem weichen Lappen, in Längsrichtung der Maserung, poliert werden. Polieren Sie Ihr Möbelstück so lange bis eine glatte und schöne Oberfläche entsteht.
    - Warten Sie vor der nächsten Benutzung einige Zeit, damit das Wachs abhärten kann.
  - Reparaturen (Beseitigung von Kratzern und Beschädigungen ect.) sollten nur unter fachkundiger Anleitung oder vom Fachmann durchgeführt werden.
- ### **Pflegeanleitung für Glasscheiben und Glasböden**
- Beachten Sie, dass es sich um eine industriell gefertigte Einfachverglasung handelt. Es ist daher nicht zu gewährleisten, dass dieses Glas „lupenrein“ ist. Kleine Luftfinschlüsse und minimale Schlieren und Eintrübungen sind produktionstechnisch unvermeidbar. Bei eingeschalteter Beleuchtung sind diese typischen Merkmale naturgemäß stärker sichtbar. Dies ist jedoch kein Mangel, sondern ein fertigungsbedingtes typisches Merkmal bei Verglasungen und Glaseinlegeböden die industriell hergestellt werden.
  - Zur Reinigung verwenden Sie bitte handelsübliche Reinigungsmittel für Glas. Falls sich Schlieren damit nicht beseitigen lassen, empfehlen wir Ihnen eine Essig - / Wasserlösung (1 Teil Essig, 5 Teile Wasser).

## **Garantiebedingungen**

### **Wichtige Informationen**

### **Gebrauchs- und Pflegeanleitung**

#### **Garantiebedingungen**

- Dieses Möbelstück ist für die Benutzung in Räumen und nicht für den Objekt- oder Außenbereich geeignet.
- Möbel immer waagrecht aufstellen, da diese sich sonst verformen und sich den Unebenheiten des Bodens anpassen.
- Stellen Sie Ihre Möbel nie auf einen feuchten Untergrund.
- Neue Produkte riechen anfänglich. Dies kann einige Woche oder Monate dauern. Massivholz beinhaltet immer einen charakteristischen Eigengeruch.
- Sonne verändert jedes Material. Schützen Sie Ihr Möbel deshalb unbedingt vor extremer Lichteinwirkung. Selbst starkes Kunstlicht verändert Oberflächen.
- Geölte Möbel sollten nicht in direkten Kontakt mit Wänden oder Holzfußböden kommen. Wir empfehlen eine verdeckte Folie hinter Regalböden oder unter die Füße zu legen.
- Stellen Sie Ihre Möbel nicht so auf, dass sie sich in der Nähe von oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen befinden. 1 Meter Abstand empfohlen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Beschläge fest montiert sind.
- Stellen Sie keine heißen, kalten oder feuchte Gegenstände direkt auf Massivholz. Verwenden Sie Untersetzer.
- Verwenden Sie beim Schreiben oder ähnlichen Tätigkeiten eine Unterlage, um die Holzoberfläche vor Kratzer ect. zu schützen.

Reklamationen, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Garantiebedingungen entstehen, können von uns nicht anerkannt werden.

## Wichtige Informationen

Bei älteren Buchen und Eichen entsteht als natürliche Begleiterscheinung eine Farbung des Holzes im Stamminneren. Dieses Holz zeichnet sich durch schöne Farbungen und einzigartige Wuchsmerkmale (Äste, Holzeinzüge) aus und erhält dadurch einen lebendigen Ausdruck. Diese Farb- und Wuchsvarianten schaffen einen individuellen, lebhaften Charakter. Jedes Möbelstück ist ein von der Natur erschaffenes Unikat.

Unregelmäßigkeiten in Struktur und Farbgebung sowie natürliche Risse im Massivholz werden vom Kenner als selbstverständlich akzeptiert und auch geschätzt. Sie sind naturbedingt und stellen keinen Mangel dar.

Massivholz reagiert auf Temperaturschwankungen und einer veränderten Luftfeuchtigkeit. Ideal sind 45 – 55 % Luftfeuchtigkeit bei einer Temperatur von 18 – 21° Celsius. Dieses Raumklima ist für Menschen, Pflanzen und auch für Ihr Möbel ideal und wird von Medizin und Wissenschaft empfohlen. Jahresdurchschnittswerte: Holz arbeitet immer. Spannungen im Holz, sowie ein Verziehen, Schwinden oder Reißen des Holzes sind daher nicht immer auszuschließen.

Stiftung Warentest weist darauf hin, dass sich Massivholz verziehen kann. Besonders betroffen sind Tischplatten. Dieses geschieht, wenn im Raum die benötigte Luftfeuchtigkeit über eine längere Zeit über- oder unterschritten wird. Die Folgen sind Rissbildungen oder Verwerfungen. Ein Verziehen tritt verstärkt in Wintermonaten auf – insbesondere dann, wenn eine Fußbodenheizung in Betrieb ist. Ein Verziehen von Fronten und Platten bis zu 10 mm berechtigt nicht zur Reklamation.

Kleine Risse, sog. Trockenrisse, sind genau wie Äste werkseitig mit einem Spezialmittel aufgefüllt und können farblich abweichen.

Bei geöltem Massivholz kann es zu leichten Absetzungen des Öls an Gegenständen oder Tapeten kommen. Bitte vor Gebrauch unbedingt das überschüssige Öl entfernen und darauf achten, dass die Möbel nicht in direkten Kontakt mit den Wänden kommen.

Alle angegebenen Maße sind ca.-Maße. Beschläge können aus technischen Gründen geändert werden. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

## Pflegeanleitung Massivholz mit geölter Oberfläche

- Für die normale Pflege von überhändigem Buchen- bzw. Eichenholz verwenden Sie bitte die entsprechenden Pflegeöle, sowie Schleifschwämme. Darüber hinaus empfehlen wir die Verwendung von Gummihandschuhen, Küchenpapier sowie Baumwolltücher. Beachten Sie bitte, dass Öltücher selbstenzündlich sein können. Legen Sie diese in eine luftdichte Dose oder befuchten Sie diese vor der Entsorgung. Befolgen Sie ansonsten immer die Anweisung auf den Pflegeprodukten.

- **Schöne Möbel machen Freude, oft ein Leben lang. Für Sie ein paar Tipps, wie Sie Ihr neues Möbelstück am besten pflegen können:**

- Ein trockenes Staubtuch (keine Mikrofasertücher verwenden!) reicht völlig aus, um die Oberfläche Ihrer Möbel auf „Hochglanz“ zu halten. Nehmen Sie dazu möglichst ein imprägniertes und fusselfreies Tuch. Auch nicht imprägnierte Tücher binden den Staub, wenn man zusätzlich etwas Möbelpolitur auf die Tücher gibt.
- Verwenden Sie niemals scharfen Haushaltsreiniger, Scheuermittel oder nasse Tücher.
- Entfernen Sie Staub regelmäßig, wenn nötig mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dabei in Richtung der Maserung. Für stärkere Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel im Wasser gelöst werden. Trocknen Sie nach der Reinigung die Oberfläche immer ab.
- Geöltes Holz ist verschmutzungsempfindlicher als lackiertes Holz und benötigt ein wenig mehr Vorsicht beim Gebrauch.
- Verschlütete Flüssigkeit muss sofort entfernt werden.
- Bei Bedarf schleifen Sie die Massivholz-Oberfläche mit einem Schleifschwamm oder feinkörnigem Schleifpapier (180-250 Körnung) nach. Es ist wichtig, dass Sie in Längsrichtung der Maserung schleifen. Den Schleifstaub mit einem Lappen entfernen und die Oberfläche anschließend mit einem handelsüblichen Möbelöl nachbehandeln. Bitte mit einem weichen Tuch in Richtung der Holzfasern auftragen. Überschüssiges Öl entfernen und mit einem weichen Baumwolllappen in Längsrichtung der Maserung polieren. Die Oberfläche möglichst 24 Stunden nicht benutzen. Beachten Sie bitte, dass Ihr Möbel auch furnierte oder folierte Teile (Korpus/Innenseiten) enthalten kann. Der Einsatz von Schleifpapier und Öl ist bei diesen Oberflächen nicht möglich!
- Da die Ölschicht dünn ist, kann diese stellenweise komplett in das Holz einziehen.
- Das Öl sollte ca. alle 2 bis 3 Monate nachgetragen werden, bis es nicht mehr einzieht. Ansonsten kann es dazu kommen, dass die Oberfläche einen „unbehandelten“ Eindruck macht.